

Für bessere Chancen
auf dem Arbeitsmarkt

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B1



WEITERBILDUNG

Berufsbezogen Deutsch lernen – mit dem Spezialberufssprachkurs B1

Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse auf das Sprachniveau B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) bringen? Mit vertieften Deutschkenntnissen ausgestattet eröffnen sich Ihnen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Denn nur wer gut Deutsch sprechen kann, ist in der Lage, sich in der Arbeitswelt zu behaupten und sich in die Gesellschaft zu integrieren. Die Sprachförderung des Spezialberufssprachkurses B1 zielt darauf ab, Ihnen den Einstieg in das Berufsleben, in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen oder Betriebspraktika zu erleichtern.

Inhalt

Im allgemein berufssprachlichen Unterricht erhalten die Teilnehmenden grundlegende berufsbezogene Deutschkenntnisse, die die erste Stufe der selbstständigen Sprachverwendung bilden. Durch ein spezielles Prüfungstraining soll sichergestellt werden, dass sie die Abschlussprüfung bestehen. Außerdem erhalten sie begleitende Unterstützung durch Sozialpädagog*innen.

Sie erwerben neben wichtigen sprachlich-kommunikativen Kompetenzen für das Berufsleben allgemeine berufssprachliche Handlungskompetenzen. Zudem erhalten Sie relevantes Grundwissen über arbeitsweltliche Themen, berufliche Orientierung, Arbeitssuche und Bewerbung sowie den Umgang mit Medien. Weitere berufsbezogene Kompetenzen werden auf- und ausgebaut.

Ihre Lehrkraft hält Ihre Lernfortschritte regelmäßig schriftlich fest und wertet diese im Verlauf des Kurses gemeinsam mit Ihnen aus.

Dauer

Der Spezialberufssprachkurs umfasst insgesamt 400 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (inklusive Prüfungsvorbereitung) und dauert in Vollzeit in der Regel ca. vier, in Teilzeit ca. sieben Monate.

Unterricht

Alle Kurse finden in unseren modern ausgestatteten Unterrichtsräumen statt und werden von erfahrenen Lehrkräften durchgeführt, die zuvor eine entsprechende Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten haben.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet montags bis freitags am Vormittag oder am Nachmittag statt. Die genauen Zeiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

Teilnehmerzahl

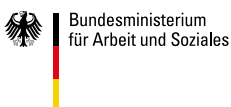
Unterrichtet wird in Gruppengrößen von mindestens 15 Teilnehmenden. In ländlichen Regionen sind auch kleinere Gruppen denkbar.

Teilnahmeberechtigte

Teilnehmen können Menschen mit Deutsch als Zweitsprache,

- die beim „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) trotz einer ordnungsgemäßen Teilnahme an einem Integrationskurs nach § 43 des Aufenthaltsgesetzes inklusive der 300 Unterrichtseinheiten Wiederholung das Sprachniveau B1 nicht erreicht haben,

Finanziell gefördert durch:



Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B1

- die zwar durch ein vorhandenes Zertifikat nach dem GER das Sprachniveau B1 nachweisen können, dieses Zertifikat jedoch älter als sechs Monate ist und der Einstufungstest ein Sprachniveau unterhalb von B1 nachweist.

Es gelten weiterhin die für die Teilnahme an den berufsbezogenen Sprachkursen nach § 45a AufenthG bestehenden Zugangsvoraussetzungen.

Abschluss/Prüfung

Der Spezialberufssprachkurs schließt mit einer Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das telc-Sprachzertifikat B1, das Ihnen das Erreichen dieses Sprachniveaus bestätigt. Dieses Zertifikat benötigen Sie, um in bestimmten Berufen arbeiten zu können. Es ist der Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse, der Ihnen bei der Arbeitssuche oder auf Ihrem weiteren beruflichen Weg hilft und Sie dazu befähigt, an weiterführenden Berufssprachkursen teilzunehmen.

Kosten

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Nur wer bereits arbeitet und ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von über 20.000 Euro (bei gemeinsam Veranlagten über 40.000 Euro) erhält, muss einen Beitrag leisten. Dieser Kostenbeitrag, der auch von Ihrem arbeitgebendem Unternehmen bezahlt werden kann, entspricht 50 Prozent des Kostensatzes, den die Euro-Schulen pro Teilnehmenden und Unterrichtseinheit erhalten. Fahrtkosten werden erstattet, wenn Sie mehr als drei Kilometer (kürzester Fußweg) vom Kursort entfernt wohnen und Empfänger*in von Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB XII, Asylbewerberleistungen oder Berufsausbildungsbeihilfe nach § 56 SGB II sind.

Kinderbetreuung

Wir beraten Sie gern zu den Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Kinder vor Ort.

Anmeldung

Bitte sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft in der Arbeitsagentur, dem Jobcenter oder der Optionskommune an. Diese berechtigt Sie dann zur Teilnahme an dem für Sie passenden Basisberufssprachkurs. Die Jobcenter können auch zur Teilnahme verpflichtet sein.

Aufbauoptionen

Im Anschluss an diesen Kurs ist der Besuch der aufbauenden Basisberufssprachkurse B2, C1 und C2 der berufsbezogenen Deutschsprachförderung möglich. Mittelfristige Ziele sind die Aufnahme einer möglichst qualifizierten Beschäftigung, einer Weiterqualifizierung und/oder die Anerkennung von Berufsabschlüssen.

Geschlechtergerechtigkeit gehört zu den Grundsätzen unseres Unternehmens. Sprachliche Gleichbehandlung ist dabei ein wesentliches Merkmal. Für den diskriminierungsfreien Sprachgebrauch verwenden wir in Texten den Gender Star bei allen personenbezogenen Bezeichnungen, um alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten einzuschließen. Versehentliche Abweichungen enthalten keine Diskriminierungsabsicht.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Euro-Schulen Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 113 · 14467 Potsdam

Euro-Schulen Berlin Brandenburg GmbH

Telefon 0331 23186590

potsdam@eso.de